**Verlaufsplanung Bewegung und Sport**

|  |  |
| --- | --- |
| Name: Verena Sigl | Semester: 9. |
| Schule: HBLA Lentia | Klasse: 5 BPP / 5 HM | Datum: 27. Februar 2024 |
| Fach: GWV | Ausbildungslehrer/in: Mag. Johanna Kastner |
| Thema: Tourismus Österreich | Seminarleiter/in: Mag. Dr. Bernadette Hörmann |

**Unterrichtsverlauf:**

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| **Zeit/****Dauer** | **Unterrichtschritte** | **Sozial-formen** | **Medien** | **Anmerkung** |
| **Lernziel (Anforderungsbereiche)** | **Lerninhalt** |
| 13:45 – 14:00 | AFB 1: Die Schülerinnen und Schüler **geben** ihr Vorwissen zum Thema „Tourismus“ **wieder**. | Was ist Tourismus? Hauptarten von Tourismus in Österreich | IALSG | TafelPapier, Laptops | **Frage zum Einstieg:** Was verbindet ihr mit dem Begriff „Tourismus“?**MindMap:** Wir zeichnen eine MindMap mit dem Begriff „Tourismus Ö“ als Überschrift und den Hauptarten (Städtetourismus, Sommertourismus, Wintertourismus, Kurtourismus) an die Tafel. Die SuS zeichnen diese ab und wir ergänzen gemeinsam Begriffe. |
| 14:00 – 14:05 | AFB 2: Die SuS **stellen** die Begriffe „Hauptsaison“ und „Nebensaison“ **gegenüber**. | Hauptsaison & Nebensaison | GLSG | Geospots S. 338 | **Begriffe erklären:** Haupt-/Hochsaison und NebensaisonHauptsaison des Sommertourismus in Ö: Juli & August |
| 14:05 – 14:20 | AFB 2: Die SuS **erarbeiten** die 4 Phasen der Entwicklung des Tourismus in Österreich.AFB 1: Die SuS **fassen** die Kernaussagen der 4 Phasen der Entwicklung des Tourismus in Österreich, für die Mitschüler **zusammen.**AFB 2: Die SuS **vergleichen** die Nächtigungszahlen der Bundesländer in Österreich. | Entwicklungsge-schichte des Tourismus im Alpenraum. | GAFV (Schülerseite) | Geospots S. 337 | **Die Erfolgsgeschichte des Alpentourismus:**Gruppenarbeit: jede Gruppe erarbeitet 1 Entwicklungsphase des Tourismus in Österreich (4 Phasen). Danach präsentiert jede Gruppe die wichtigsten Fakten der jeweiligen Phase. (Jahreszahlen, „Sommerfrische“, „Massentourismus“, wie wurde Ö zum Tourismusziel, …)**Die Struktur des heimischen Tourismus:**Intensität des Tourismus in Ö, BIP, „West-Ost-Gefälle“, Nächtigungen (Vergleich Bundesl.) |
| 14:20 – 14:30 | AFB 2: Die Schülerinnen und Schüler **ordnen** Bildern die passende Tourismusart **zu**. | Arten des Tourismus | GLSG | BeamerDokument: Tourismus Österreich\_BWL\_Buch | **Arten des Tourismus:**Wer ist Tourist?Warum wird ver- bzw. gereist? (Motive)Tourismusarten durchbesprechen (Fotos seitlich inkludieren: Welche Tourismusart ist auf Foto 1 zu sehen?)Welche Tourismusarten sind in Österreich am meisten vertreten? |
| 14:30 – 14:35 | AFB 1: Die Schülerinnen und Schüler **beschreiben** die Tourismusarten.AFB 2: Die Schülerinnen und Schüler **bestimmen** die passenden Tourismusarten basierend auf gegebenen Informationen. | Arten des Tourismus | EAPAGLSG | BeamerDokument: Tourismus Österreich\_BWL\_BuchLaptops | **Aufgabenstellungen – „Arten des Tourismus“:**Aufgabe 1Wir lösen die Aufgabenstellung gemeinsam im Plenum.*Wenn noch genügend Zeit: Die SuS bekommen ein paar Minuten Zeit, um die Aufgabenstellung zu lösen, danach vergleichen wir die Ergebnisse im Plenum.* |
| 14:25 – 14:35 | AFB 1: Die Schülerinnen und Schüler **wiederholen** den Inhalt der aktuellen Unterrichtseinheit. | Tourismus Österreich (Geschichte + Tourismusarten) | EA | BeamerKahootSmartphones | **Kahoot – Tourismus Österreich**Wir spielen zum Abschluss ein Kahoot, um den Inhalt der Unterrichtseinheit zu wiederholen und zu festigen. |

**Sozialformen**

FV          Frontaler Vortrag (L oder S)

GLSG    Gelenktes Lehrerschülergespräch

IALSG   Interaktives Lehrerschülergespräch (offene Diskussion)

GA   Gruppenarbeit

PA    Partnerarbeit

EA    Einzelarbeit